

- wird von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt -

Antrags - Nr.:

Landesdirektion Sachsen
 Dienststelle Leipzig
 Referat 31
 Braustr. 2
 04107 Leipzig

Antrag auf Zuwendung/Auszahlung und Verwendungsnachweis

gemäß

Teil A - Unterstützung von Arbeitgebern bei den Unterbringungskosten für Einpendler (Tschechien/Polen)

1. Antragsteller/Zuwendungsempfänger *			(Arbeitgeber, der Arbeitnehmer mit Wohnsitz in Tschechien/Polen beschäftigt)
Name/Bezeichnung des Unternehmens			
Branche		Anzahl Beschäftigte	
Rechtsform			
<input type="checkbox"/> Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/> Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/> Personengesellschaft	
Anschrift			
Straße/Hausnummer			
PLZ	Ort		
Ansprechpartner			
Name			
Telefon	E-Mail		
Bankverbindung			
Kontoinhaber	IBAN (ohne Leerstellen)		BIC
Geldinstitut			
Steuernummer			

Zeiträume und Förderung der Übernachtung

Förderung der Übernachtung für Arbeitgeber mit Arbeitnehmern

Hinweis:

Die Förderung der Übernachtungskosten in Sachsen für Berufspendelnde aus Tschechien ist nur im Zeitraum 14.02 - 27.03.2021 *branchenunabhängig möglich*.

In den anderen Zeiträumen erfolgt eine Förderung für Berufspendelnde aus Tschechien und Polen nur für systemrelevante Branchen.

Zeitraum	in systemrelevanten Branchen		zusätzlich in allen Branchen (branchenoffen)	
	CZ	PL	CZ	PL
14.12.2020 - 13.02.2021	x	x	---	---
<u>14.02.2021 - 27.03.2021</u>	x	x	x	---
ab 28.03.2021- 04.06.2021	x	x	---	---

zu 1. Antragsteller/Zuwendungsempfänger *

1.1 Sektoren der systemrelevanten Infrastruktur

Der Antragsteller erklärt, dass er zur "systemrelevanten Infrastruktur" zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie zählt, genauer zu:

Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Krisenstabspersonal	Katastrophenschutz und Hilfsorganisationen
Berufsfeuerwehr, freiwillige Feuerwehr (sofern Tagesbereitschaft besteht)	Opferschutzeinrichtungen
	Bergsicherungsbetriebe und Grubenwehren
betriebsnotwendiges Personal in Einrichtungen und Behörden des Freistaates Sachsen, des Bundes einschließlich der Bundeswehr sowie der sächsischen Kommunen und der Bundesagentur für Arbeit	

Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur und Versorgungssicherheit

Telekommunikation, sicherheitsrelevante IT-Infrastruktur, Post, Energieversorgung einschließlich Tankstellen und Mineralölunternehmen (Netzsicherstellung)	ÖPNV, SPNV, EVU (betriebsnotwendiges Personal)
Wasserversorgung	Rundfunk, Fernsehen, Presse einschließlich Erzeugung von Pressedrukkerzeugnissen
Entsorgung (Abwasserbeseitigung, Müllentsorgung)	Banken und Sparkassen
Luftverkehr (betriebsnotwendiges Personal)	Krankenkassen (betriebsnotwendiges Personal)
Binnenschifffahrt (betriebsnotwendiges Personal)	Rentenversicherung (betriebsnotwendiges Personal)

Ernährung und Waren des täglichen Bedarfs

Ernährungswirtschaft und Landwirtschaft	Lebensmittelhandel und -großhandel
Transport und Logistik zur Sicherstellung des täglichen Bedarfs	

Gesundheitsversorgung und Pflege

Akutkliniken, Krankenhäuser und medizinische Fakultäten	Notfall- und Rettungswesen
Rehabilitationskliniken	alle mit den vorgenannten Aufgaben im Zusammenhang stehenden Unterstützungsleistungen (insbesondere Fahrdienste, Küche, Reinigung, Technik, Heizung, Facility-Management)
ambulante Praxen sowie Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen	Tierarztpraxen
ambulante und stationäre Akutpflege, Pflege, Reha und Eingliederungshilfe	Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten, Psychosoziale Notfallversorgung
Medizintechnik, vor allem Hersteller von Schutzausrüstung	Apotheken und Sanitätshäuser
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	Labore
Versorgungseinrichtungen im sozialen Bereich wie Behindertenbetreuung mit allen anhängigen Bereichen wie Reinigung, Lebensmittelversorgung und Großküchen	Herstellung und Vertrieb von Arzneimitteln und Medizinprodukten

Bildung und Erziehung

Personal zur Sicherstellung der Notbetreuung in Kitas und Schulen	stationäre und ambulante Hilfen der Behinderten-, Kinder und Jugendhilfe
---	--

1.2 Branchenoffen/Übrige Branchen

(Für den Zeitraum, in dem ein Land als Virusvarianten-Gebiet ausgewiesen ist - s.o. Zeiträume und Branchen)

Übrige Branchen

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

2. Arbeitnehmer/Übernachtungen

Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz in Tschechien/Polen

Für die detaillierten Angaben zu den beschäftigten Arbeitnehmern mit Wohnsitz in Tschechien/Polen nutzen Sie bitte für jeden Arbeitnehmer die

Tatsächliche Übernachtungen/Beherbergungsstätte

Für die detaillierten Angaben zu den tatsächlichen Übernachtungen nutzen Sie bitte die

3. Berechnung der Zuwendung

Zusammenfassung der Anlagen Arbeitnehmer und Beherbergungsstätte

Arbeitnehmer			Mitreisende		Summe
lfd-Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Anzahl Übernachtungen (Pauschale 40,00 €)	Anzahl Mitreisende	Anzahl Übernachtungen (Pauschale 20,00 €)
(aus Anlage 1)					
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

Gesamtsumme Zuwendung:

4. Erklärungen des Antragstellers

4.1. Erklärung zu wirtschaftlichen Schwierigkeiten

Der Antragsteller erklärt, dass er sich zum 31. Dezember 2019 nicht in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befand.

Ja Nein

-Nur bei Folgeanträgen nach diesem Programm-

4.2. Erklärung zu bereits gewährten Zuwendungen nach diesem Programm

Der Antragsteller erklärt, bereits Zuwendungen nach diesem Förderprogramm beantragt oder empfangen zu haben (bei Folgeanträgen etc.).

Ja Nein

Falls Ja, geben Sie bitte nachfolgend die Zuwendungen an:

Datum Zuwendungsbescheid	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen/ Projekt-Nr.	Zuwendungshöhe (in EUR)	Mittel beantragt	empfangen
-----------------------------	-----------------	---------------------------	----------------------------	---------------------	-----------

4.3 Erklärung (Kleinbeihilfen)

Der Antragsteller erklärt, über die hiermit beantragte Zuwendungen, Zuwendungen aus anderweitigen Förderprogrammen mit gleicher Zielrichtung für den zu fördernden Zweck erhalten zu haben.

Ja Nein

Falls Ja, geben Sie bitte nachfolgend die Zuwendungen an:

Datum Zuwendungsbescheid	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen/ Projekt-Nr.	Zuwendungshöhe (in EUR)	Mittel beantragt	empfangen
-----------------------------	-----------------	---------------------------	----------------------------	---------------------	-----------

Falls Nein,

Der Antragsteller erklärt, dass nach derzeitigem Kenntnisstand kein entsprechender Anspruch besteht.

Eine mögliche Überkompensation ist der Landesdirektion Sachsen anzuzeigen und nach Zahlungsaufforderung zurückzuerstatten.

Der Antragsteller erklärt:

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns Änderungen oder Ergänzungen zu sämtlichen in dieser Erklärung enthaltenen Angaben der Bewilligungsstelle mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage der hier beantragten Kleinbeihilfe bekannt werden. Mir/Uns ist bekannt, dass die beantragten Finanzierungshilfen durch die beihilfegebende Stelle nach der "Bundesregelung Kleinbeihilfen2020" im Rahmen der Informations- und Publizitätsmaßnahmen in ein Verzeichnis aufgenommen werden, das Auskunft über die Begünstigten, die geförderten Vorhaben und die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt.

Ich bin/Wir sind mit der Aufnahme der vorgenannten Angaben in das Verzeichnis einverstanden.

5. Erklärung des Antragstellers im Rahmen des Verwendungsnachweis/Beantragung der Auszahlung

Der Arbeitgeber/Antragsteller bestätigt, dass die in der Anlage Übernachtung des Antragsformulars aufgeführten Übernachtungen tatsächlich in Anspruch genommen wurden.

Der Arbeitgeber/Antragsteller bestätigt, dass die Pauschale zur Unterbringung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers (und ggfs. mitreisender Angehöriger) genutzt wird bzw. zu diesem Zweck an diesen ausgezahlt wird.

Hiermit beantrage ich gleichzeitig die Auszahlung der Zuwendung auf o.g. Bankverbindung im Rahmen des Erstattungsprinzips.

Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben:

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/ Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kredit-kündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

Subventionserhebliche Tatsachen

Die persönliche und finanzielle Zuverlässigkeit des Antragstellers ist Grundvoraussetzung für die Vergabe von Fördermitteln. Deshalb wird vorausgesetzt, dass der Antragsteller die ethischen Grundwerte unserer Gesellschaft, wie Integrität, Ehrlichkeit und Rechenschaft akzeptiert. Insbesondere Betrug ist eine Verhaltensweise, die nicht geduldet und konsequent verfolgt wird. Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular getätigten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der Landesdirektion Sachsen unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Datenschutzhinweis

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link [sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.](#)

Datum *

Ort *

Stempel/rechtsverbindliche
Unterschrift des Antragstellers/Arbeitgebers